

Fussball

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FUSSBALL

Seit dem 3. Februar bis und mit dem 3. März wurden von den angesetzten 43 Meisterschaftsspielen Serie A nur 13 ausgetragen. Die Meisterschaft wird dadurch nicht interessanter, und die wenigen durchgeführten Spiele wurden zum Teil auf schlechten Spielfeldern und bei sibirischer Kälte ausgetragen, so dass die Anteilnahme durch das Publikum langsam den Gefrierpunkt erreicht.

In der *Ostschweiz* hat sich die «Kriegslage» wenig geändert. Der Grasshopper-Club und der F. C. Lugano distanzieren das übrige Feld. Der reichlich hohe 11:0-Sieg des Grasshopper-Clubs über den F. C. Blue Stars ist nicht nur durch sein Ausmass bemerkenswert, sondern durch die Art und Weise, wie er erzielt wurde. Im Grunde hat nur eine Mannschaft gespielt und von Anfang bis Ende dem Gegner ihr System aufoktroiyert. Wenn auch die Blue Starsleute unerwartet lust- und planlos spielten, so muss doch die technische Reife und die intelligente und abwechslungsreiche Spielweise des Gegners festgehalten werden.

Am gleichen Tage siegte Lugano in Winterthur gegen den Stadtclub. Das knappe 2:1-Resultat entspricht tatsächlich dem Spielverlauf. Erst gegen das Spielende fiel die Entscheidung, die Lugano vorläufig alle Chancen gegen den Regionalleader offen lässt. Der F. C. Brühl landete einen verdienten Sieg gegen den F. C. Zürich, welcher wenig Beständigkeit zeigt.

Im grossen ganzen hat die Rangliste nur geringfügige und unbedeutende Abänderungen erfahren.

In der *Zentralschweiz* kamen ebenfalls nur drei Spiele zum Austrag. Sie haben aber eine Neuorientierung in der Region gebracht und den bisherigen Spitzenklub, F. C. Nordstern, vom ersten auf den dritten Rang zurückversetzt. Die wirklich nicht erwartete Niederlage gegen den B. S. C. Old Boys, welcher allerdings besser ist, als seine bisherigen Leistungen vermuten lassen, kann dem F. C. Nordstern unter Umständen die Regionalmeisterschaft kosten. Man wird ihm aber zugute halten, dass er mit geschwächter Mannschaft antreten musste.

Der B. S. C. Young Boys hält mit einem Punkt Vorsprung gegenüber dem F. C. Basel und zwei Punkte

Reisen nach allen Ländern

Wir besorgen Ihnen zu vorteilhaften Bedingungen Schiffs-Billette, Bahn- u. Flugbillette, für Geschäftsreisen, Vergnügungsfahrten, Auswanderung, Organisation von Vereins- und Studien-Reisen

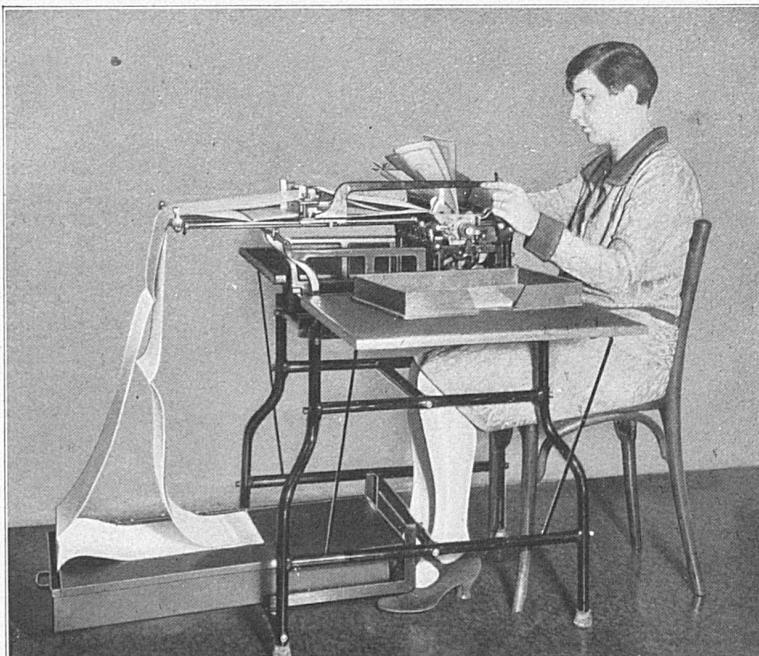
Verlangen Sie kostenlose Auskunft vom Reise-Bureau

Aktiengesellschaft

Kaiser & Cie

Centralbahnplatz 6, Hotel Continental, Telephon Safran 47.60

Basel



Les formulaires

Fan-Fold

Indispensables

à toutes Maisons de Commerce, Industries, Banques, Administrations, Compagnies d'assurance, Compagnies de Chemins de fer, Douanes, Postes ayant journellement des documents en plusieurs exemplaires à établir

30-50%₀

d'économie de temps et d'argent

Demandez une démonstration à la

PARAGON Co. / LAUSANNE

Seul établissement en Suisse installé spécialement pour la fabrication des formulaires Fan-Fold

gegenüber dem F. C. Nordstern die Spitze. Eine dieser drei Mannschaften wird zweifelsohne das Rennen machen; jede Schwäche und jedes Nachlassen bedeutet für die betreffende Mannschaft einen wahrscheinlich nicht wieder gutzumachenden Verlust.

Die *Westschweiz* war am aktivsten, hat sie doch mehr Spiele unter Dach gebracht als die beiden andern Regionen zusammen.

Urania-Genève-Sport, Genf, setzt seinen Siegeszug unbeirrt fort, und wenn auch nicht alle Siege in überzeugender Weise errungen werden, so zählen die gewonnenen Punkte gleichwohl. Die F. C. Biel und Etoile haben übrigens den Genfern durch das unentschiedene 3:3-Spiel einen ganz annehmbaren Dienst geleistet, da beide nun mit drei Punkten im Rückstand sind. F. C. Etoile-Carouge hat theoretisch noch die meisten Aussichten, die führenden Eaux-Viviens einzuholen. Doch hängt dies in erster Linie davon ab, ob die Mannschaft die Ruhepause in zweckmässiger Weise ausgenützt hat oder nicht. Der frühere langjährige Regionalmeister und wiederholte schweizerische Meister F. C. Servette hat Mühe, sich mit seiner stark verjüngten Mannschaft durchzusetzen. Nach wie vor halten die F. C. Lausanne-Sports und Freiburg die letzten Plätze, während die andern Klubs ihre Rangpositionen nur wenig geändert haben.

Die bisher ohne Zwischenfälle und Komplikationen durchgeführten Spiele um den *Schweizer-Cup* haben eine unerfreuliche, verdriessliche Störung erfahren.

Während sich der Demi-Final B. S. C. Young Boys/

Giovani Calciatori Luganesi vorschriftsgemäss abwickelte und dem B. S. C. Young Boys den erwarteten Sieg einbrachte, musste der zweite Demi-Final F. C. Urania-Genève-Sport/Concordia in Genf in letzter Stunde sistiert und konnte nur als Freundschaftsspiel ausgetragen werden. Grund dazu bildet der Entscheid der Rekurskommission, die als letzte Rekurs- und Rechtsinstanz des Verbandes amtiert, laut welchem der Rekurs des F. C. Lugano gegen die Ansetzung des Cupspieles F. C. Concordia/Lugano am 10. Februar in Basel, gut geheissen und die nochmalige Austragung dieses Spieles in Lugano angeordnet hat. Vorläufig ist jedoch das Wiederholungsspiel F. C. Lugano/Concordia vom Fussball-Komitee noch nicht angesetzt worden.

Kaum haben sich die Wellen der Aufregung über das Länderspiel Deutschland/Schweiz in Mannheim etwas geglättet, so muss sich die schweizerische Nationalmannschaft für die Reise nach Amsterdam am 17. März zum Länderspiel *Holland/Schweiz*, rüsten. Die Nationalmannschaft weist folgende Formation auf: Séchehaye (Etoile-Carouge); Widmer (F. C. Grenchen), Ramseyer Capt. (F. C. Bern); Geser (F. C. Servette), Voegeli (B. S. C. Young Boys), Buffat (F. C. Biel); Fässler (B. S. C. Young Boys), Weiler Max (Grasshoppers), Barrière (Urania-Genève-Sport), Abegglen André (F. C. Cantonal), Grimm (F. C. Biel).

Da verschiedene Spieler infolge Urlaubsschwierigkeiten nicht in Frage kommen, war es der Auswahlbehörde nicht leicht, eine möglichst starke und homogene Mannschaft aufzustellen.

Von der SCHWEIZ nach
Deutschland, Holland, England u. Skandinavien

reisen Sie am besten und bequemsten in den Schlafwagen der

MITROPA

Verlangen Sie in den Reisebureaus Plätze für die Schlafwagen der

MITROPA

Sämtliche grössern Reisebureaus in der Schweiz sind Vertretungen der

MITROPA

und geben gerne Auskünfte

If you travel from SWITZERLAND to
Germany, England, Scandinavia or Holland

you will find the most comfort in the Sleeping Cars of the

MITROPA

Book your Sleeping Car trough an Agency of the

MITROPA

All the principal Tourist Offices in Switzerland are the Agents of the

MITROPA

and they give you free of charge all the necessary information

Am 14. April findet sodann das Länderspiel *Schweiz/Ungarn* im Stadion Wankdorf in Bern statt. Zu diesem Spiele werden Extrazüge der SBB zu stark ermässigten Taxen von Zürich, Basel, Biel und Lausanne nach Bern organisiert, die, wie üblich, zahlreiche Zuschauer nach Bern bringen werden.

Lausanne wird am 5. Mai im Länderspiel *Schweiz/Tschechoslowakei* seinen grossen Anlass haben, der um so mehr Interesse erweckt, als die spielerisch hervorragende tschechische Nationalmannschaft zum erstenmal in der Schweiz spielt.

Acceptation, en trafic interne, des envois de colis express grevés de remboursement

Le 1^{er} décembre 1928, il a été introduit dans le trafic suisse des colis express une innovation qui aura sans doute été la bienvenue dans les milieux commerçants. Il s'agit de l'acceptation au transport des envois de l'espèce grevés de remboursement. Pour éviter de nouvelles inscriptions dans les registres, capables de nuire à la célérité des opérations de l'expédition, on a adopté le système suivant: L'expéditeur est tenu de remettre à la gare expéditrice, soit un bulletin de versement établi au crédit de son compte de chèques postaux, soit un mandat de poste à sa propre adresse, pour le montant du remboursement. Il incombe à l'expéditeur d'affranchir le mandat. La gare expéditrice certifie l'acceptation des

envois de colis express avec remboursement en délivrant un bulletin de remise de colis express ou en faisant une inscription dans le carnet de récépissés pour expéditions de colis express. Le remboursement donne lieu à la perception de la provision prévue par le tarif des frais accessoires des entreprises de transport suisses. Le bulletin de versement ou le mandat est adressé avec l'envoi à la gare de destination; celle-ci, en même temps qu'elle livre le ou les colis au destinataire, procède à l'encaissement du remboursement et le paye au bureau de poste le plus proche, si possible immédiatement après cette perception ou au plus tard le lendemain, en se servant à cet effet du bulletin de versement ou du mandat reçu.

IM FRÜHJAHR 1929
NACH DEM
SONNIGEN

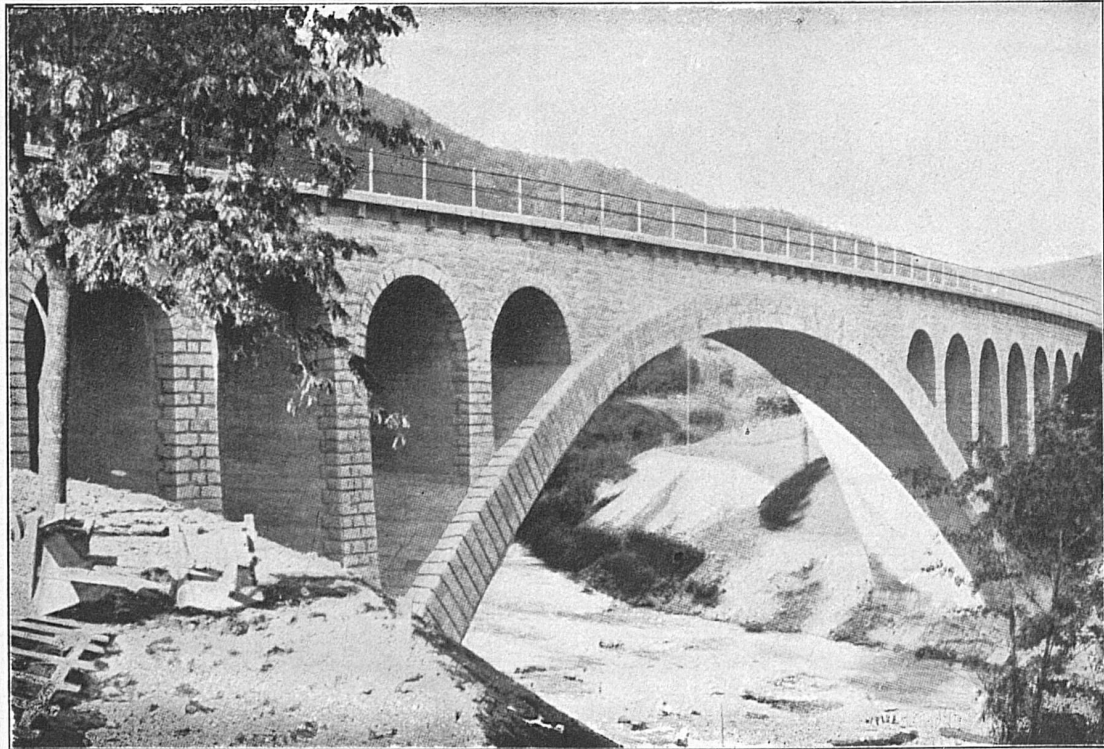
Mittelmeer

nach Spanien, Marokko, Algier, Tunesien, Ägypten, Palästina, Türkei, Griechenland, Italien

FAHRPREIS VON **240.-** RM. AN

1. REISE ... 23. MÄRZ BIS 7. APRIL 2. REISE ... 25. MÄI BIS 10. JUNI
3. REISE ... 8. APRIL BIS 22. APRIL 4. REISE ... 5. MÄI BIS 23. MÄI

Kostenlose Auskunft und Drucksachen durch
REISEBUREAU KUONI A.-G. / ZÜRICH
Vertreter der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft



Untere Kessilochbrücke der SBB bei Grellingen, Linie Basel—Delsberg

J. J. RUEGG & Co., ZÜRICH, BASEL, DELÉMONT
INGENIEURBUREAU — BAUUNTERNEHMUNG